



Beschluss

TOP II.16

Finanzermittlungen vereinfachen: Bankauskünfte beschleunigen und standardisieren

Berichterstattung: Berlin, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Hessen

1. Die Justizministerinnen und Justizminister haben sich mit der Bedeutung von Finanzermittlungen als wichtigem Instrument der Strafverfolgungsbehörden, insbesondere im Bereich der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität, befasst. Sie betonen die bedeutende Rolle von Auskünften durch Banken und vergleichbare Finanzdienstleister für die Ermittlung von Zahlungsflüssen sowie die Aufklärung des Verbleibs von Taterlösen und deren Sicherstellung.
2. Die Justizministerinnen und Justizminister sind der Auffassung, dass das Fehlen von formalen und zeitlichen Vorgaben für die Erteilung entsprechender Auskünfte durch Banken und vergleichbare Finanzdienstleister, insbesondere im Fall von Umfangsverfahren, ein Hemmnis für zügige und effektive Finanzermittlungen darstellt.
3. Die Justizministerinnen und Justizminister bitten daher die Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz gemeinsam mit dem, Bundesminister des Innern sowie dem Bundesminister der Finanzen zu prüfen, wie zukünftig eine beschleunigte, standardisierte und gegebenenfalls automatisierte Erteilung von Bankauskünften im Strafverfahren gewährleistet werden kann.